



**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg**

📅 26.06.2019

TIERSCHUTZ

Heiße Temperaturen in Deutschland: Geeigneten Witterungsschutz für Weidetiere sicherstellen

Die Hitzewelle hat Deutschland fest im Griff – seit mehreren Tagen herrschen Temperaturen von weit über 30 Grad Celsius, ähnliche Werte sind in den Monaten Juli und August zu erwarten. Auch für Weidetiere, insbesondere Pferde, Rinder und Schafe, bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine enorme Belastung. Nicht selten stehen die Tiere auf Weideflächen ohne ausreichenden Schutz vor der Sonne.

Die Landesbeauftragte für Tierschutz, Dr. Julia Stubenbord, erinnert daher am Mittwoch (26. Juni) in Stuttgart nachdrücklich, darauf zu achten, dass allen Weidetieren neben Trinkwasser auch ausreichend groß dimensionierte und gut belüftete Schattenplätze zur Verfügung stehen: „Auch diesen Sommer werden unserer Stabsstelle Weidehaltungen gemeldet, bei denen die Tiere ohne Zugang zu Wasser und ohne Schatten in der prallen Sonne stehen. Bei Weidehaltungen muss für die Tiere die Möglichkeit bestehen, schattige Bereiche aufzusuchen. Sind keine natürlichen Schattenspender wie Bäume oder Büsche auf den Weiden vorhanden, müssen künstliche Schattenspender wie gespannte Tarnmatten angebracht werden.“

Weitere Informationen zur [Arbeit der Landesbeauftragten für Tierschutz](#) finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.